



# SAKRET Spritzmörtel SRM

# SPCC 2 T

Hydraulisch erhärtender, kunststoffvergüteter, zementärer Trockenmörtel. Zertifiziert gemäß DIN EN 1504-3.

Geprüft nach:

- ZTV - ING für den SPCC Bereich
- RL-SIB Beanspruchungsklasse M 3
- ZTV-W
- DIN EN 1504-3 Klasse R4



### Anwendungsbereiche:



- Zur Instandsetzung und Beschichtung von statisch und dynamisch beanspruchten Betonbauteilen im SAKRET SPCC – System.
- Für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren.
- Geeignet für die Altbetonklasse A3 und A4.
  
- Für Wand und Decke
- Für innen und außen

### Eigenschaften:

- Mineralische Basis
- Kunststoffmodifiziert
- Faserarmiert
- Staubreduziert
- Sehr geringer Rückprall
- Hohe Früh- und Endfestigkeiten
- Hoher Frost- und Taumittelwiderstand
- Hoher Chlorideindringwiderstand
- Geprüft nach RL-SIB, ZTV-Ing, ZTV-W, DIN EN 1504-3

### Materialbasis:

- Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 13139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

### Technische Daten:

Korngröße	0 bis 2 mm
Farbe	grau
Schüttdichte	ca. 1,6 g/cm <sup>3</sup>
Schichtdicke einlagig	6 – 60 mm
Festigkeit des Untergrundes	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul (dyn.)	ca. 38 GPa
E-Modul (stat.)	ca. 28,5 GPa
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+5 °C bis +30 °C
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)



# SAKRET Spritzmörtel SRM

# SPCC 2 T

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>Den Untergrund von erhärteten Zementschlämmen, Fehlstellen, Ausblühungen, Aussinterungen, losen Teilen, Bewuchs, Fremdstoffen, Nachbehandlungsmittel und Anstrichresten befreien.</p> <p>Die Ufer der Ausbruchsstellen sind in einem Winkel von ca. 45° anzuschrägen. Auf eine ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten (<math>\geq 1,5 \text{ N/mm}^2</math> i. M. (kein Einzelwert <math>\leq 1,0 \text{ N/mm}^2</math>)).</p> <p>Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z. B. Sandstrahlen mit SAKRESIV, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind.</p> <p>Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzmörtelauftrag ist der Untergrund vorzunässen.</p> <p>Vor Spritzmörtelauftrag muss die Betonunterlage mattheucht sein.</p> <p>Kann die geforderte Betondeckung planmäßig nicht erreicht werden, ist die Bewehrung mit dem SAKRET Mineralischen Korrosionsschutz und Haftbrücke K&amp;H durch einen dreimaligen Anstrich vor zu behandeln.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren.</p> <p>Geeignet sind alle handelsüblichen Rotormaschinen dabei sind die Angaben der Maschinenhersteller bezüglich Luft-, Wasser- und Stromversorgung zu beachten.</p> <p>Um optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung), muss mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und einem Spritzwinkel von 90° gearbeitet werden.</p> <p>Das Spritzen muss von einem geprüften Düsenführer ausgeführt werden.</p> <p>Bei Oberflächenbearbeitung des SPCC 2 T ist zweilagig zu spritzen, um Haftverbundstörungen zum Untergrund zu vermeiden.</p> <p>In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.</p>
<b>Nachbehandlung:</b>	<p>Der SPCC ist mindestens 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost zu schützen (z. B. durch Abhängen mit Folie, feuchte Jutesäcke oder Besprühen mit Wasser).</p>
<b>Materialverbrauch:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 2,1 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke (ohne Rückprall)</li> </ul>
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette</li> <li>• Speziilsilo</li> </ul>
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.</li> <li>• Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1.</li> </ul>
<b>Entsorgung:</b>	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>
<b>Sicherheitshinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.</li> </ul>



# SAKRET Spritzmörtel SRM

# SPCC 2 T

**Hinweis:**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
- Zu beschichtende Flächen sind vor Verunreinigungen durch Rückprall oder Spritznebel zu schützen.
- Eine gleichmäßige Farbgebung der Mörteloberfläche kann ausführungsbedingt nicht gewährleistet werden.
- Die Spritzmörteleigenschaften werden maßgeblich durch die Fähigkeiten und die Qualifikation des Düsenführers beeinflusst. Dieser muss ausreichende Erfahrung und Kenntnisse in der Spritzbetontechnik haben und entsprechend geschult sein.
- Bei der Stellung von Gerüsten ist auf eine ausreichende Arbeitsbreite und Lastaufnahme zu achten.
- Das Material erfüllt die Anforderungen der ZTV Ing., der ZTV-W sowie der Richtlinie des DAfStb für die Beanspruchungsklasse M 3.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Ausführungsanweisungen beachten.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

**Qualitätskontrolle:**

Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

**CE-Kennzeichnung:**

 1119	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund, Tel.: 0231/9958-0 17 6011 EN 1504-3:2005 Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung EN 1504-3: ZA.1a	
Druckfestigkeit:	≥ 45 MPa
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 2,0 MPa
Karbonatisierungswiderstand:	Bestanden
Elastizitätsmodul:	≥ 20 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit	
- Teil 1	≥ 2,0 MPa
- Teil 2	≥ 2,0 MPa
- Teil 4	≥ 2,0 MPa
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m <sup>2</sup> *h <sup>0,5</sup> )
Brandverhalten:	A1
Gefährliche Substanzen:	NPD



# SAKRET Spritzmörtel SRM

# SPCC 2 T

SAKRET Spritzmörtel SRM SPCC 2 T erfüllt die Anforderungen folgender Expositionsklassen:

### Einwirkungen aus der Umgebung

	ohne Korrosions- oder Angriffsrisiko	XALL			
	ohne Bewehrung	X0			
Korrosion durch:	Carbonatisierung	XC1	XC2	XC3	XC4
	Chloride, ausgenommen Meerwasser	XD1	XD2	XD3	
	Chloride aus Meerwasser	XS1	XS2	XS3	
	Frostangriff mit und ohne Taumittel/Meerwasser	XF1	XF2	XF3	XF4
	chemischen Angriff	XA1	XA2	XA3	
	Verschleißbeanspruchung	XM1	XM2	XM3	
	Wasserbeaufschlagung	XW1	XW2		
	Alkali-Kieselsäure-Reaktion (Feuchtigkeitsklassen)	WO	WF	WA	WS

### Einwirkungen aus dem Betonuntergrund

Statisch mitwirkend	XSTAT	
rückseitige Durchfeuchtung	XBW1	XBW2
Dynamische Beanspruchung bei Applikation	XDYN	

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 10.05.2023